

AKTUELLES AUS LUXEMBURG



Vorgezogene Neuwahlen – Nach dem vorzeitigen Ende der Regierungskoalition wurde der 20. Oktober als Termin für die vorgezogenen Neuwahlen festgelegt. Laut einer Presserklärung des Hofmarschallamts vom 19. Juli hat Seine Königliche Hoheit Großherzog Henri nach Beratungen mit dem Premierminister und mit den Vorsitzenden der im Parlament vertretenen politischen Parteien und Strömungen beschlossen, die Abgeordnetenkammer mit Wirkung vom 7. Oktober aufzulösen und vorgezogene Neuwahlen am 20. Oktober anzusetzen. Die politischen Verantwortlichen hatten sich auf Neuwahlen geeinigt nach einer Parlamentsdebatte über den Bericht eines parlamentarischen Untersuchungsausschusses zum luxemburgischen Geheimdienst SREL. Der Bericht hat grobe Fehlentscheidungen und Fehlentwicklungen im Geheimdienst festgestellt und dafür eine ministerielle Verantwortung festgehalten.



Offizielle Eröffnung des Max-Planck-Instituts - Das Max-Planck-Institut Luxemburg für internationales, europäisches und regulatorisches Verfahrensrecht wurde am 8. Mai 2013 in Luxemburg-Stadt eingeweiht. Eine der größten Vorteile des Instituts ist die Zusammenführung verschiedener Rechtsbereiche, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Es ist das erste Max-Planck-Institut für Rechtsforschung außerhalb Deutschlands. Das Institut wird moderne Tendenzen der Streitbeilegung aus mehreren Perspektiven erforschen. [-mehr](#)



Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit: Luxemburg war 2012 der großzügigste Geldgeber - Am 8. Juli 2013 wurde der Jahresbericht 2012 zur luxemburgischen Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt. Luxemburg gibt rund 1 % seines Bruttonationaleinkommens (BNE) für die Entwicklungshilfe aus. Auch 2012 ist Luxemburg wieder unter den Top 5 der Geldgeber, die ihre 1970 vor der VN-Vollversammlung eingegangene Verpflichtung einhalten und mindestens 0,7 % des BNE für Entwicklungshilfe aufwenden. Luxemburg belegt vor Schweden (0,99 %) und Norwegen (0,93 %) den ersten Platz. [-mehr](#)

LUXEMBURG UND DEUTSCHLAND



Die Benelux-Staaten zu Gast in Nordrhein-Westfalen - Die Außenminister Luxemburgs und der Niederlande sowie ein Vertreter der belgischen Regierung sind am 18. Juli in Düsseldorf zu Konsultationen mit Ministerpräsidentin Hannelore Kraft zusammengetroffen. Auf der Tagesordnung der Gespräche standen die Zusammenarbeit zwischen den Benelux-Staaten und Nordrhein-Westfalen sowie ein Austausch über europäische Themen. Die Benelux-Delegation wurde angeführt von Jean Asselborn, Vize-Premierminister und Außenminister von Luxemburg und zurzeit Vorsitzender des Ministerkomitees der Benelux-Union [-mehr](#)



Saarländischer Minister für Bildung und Kultur zu Besuch in Luxemburg - Am 16. Juli empfing die Ministerin für Erziehung und Berufsbildung Mady Delvaux-Stehres ihren saarländischen Amtskollegen Ulrich Commerçon zu einem Meinungsaustausch über die Berufsausbildung. Die beiden Minister beschlossen, dass das luxemburgische und das saarländische Ministerium in Zukunft jährlich zusammenkommen, um über Berufsausbildungen mit niedriger Einschreibequote zu beraten, die als grenzüberschreitende Ausbildungsgänge organisiert werden könnten [-mehr](#)



50 junge Freiwillige aus Luxemburg helfen den Flutopfern in Deutschland - Am 16. Juli ist eine erste Gruppe von 25 jugendlichen Freiwilligen nach Halle abgereist, um für einen Monat beim Wiederaufbau beschädigter Bauten und Grundstücke mitanzupacken. Nachdem in den Flutregionen scheinbar der Alltag wieder eingeleitet ist, leisten diese motivierten jungen Menschen gerade jetzt eine wertvolle Unterstützung bei den anstehenden Reparaturarbeiten. Sie werden von einer weiteren Gruppe luxemburgischer Freiwilliger ab dem 16. August abgelöst.



Besuch der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer in Luxemburg. Am 31. Mai 2013 weilte die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz Malu Dreyer zu Besuch in Luxemburg. Sie wurde von Premierminister Jean-Claude Juncker in seinem Amtssitz, dem Hôtel de Bourgogne, empfangen. Auf der Tagesordnung der Unterredung standen die bilateralen Beziehungen, die Zusammenarbeit innerhalb der Großregion. [-mehr](#)



Besuch des Premierministers Jean-Claude Juncker in Berlin - Premierminister Juncker ist am 16. Mai im Kanzleramt mit Bundeskanzlerin Angela Merkel zusammengekommen. Neben der Vorbereitung der Tagung des Europäischen Rates sprachen die beiden Regierungschefs über die Aufhebung des Bankgeheimnisses und die Lage auf dem Arbeitsmarkt, besonders was die Jugendarbeitslosigkeit betrifft. Premierminister Juncker war ebenfalls zu Gast beim 16. WDR Europa-Forum im Auswärtigen Amt und debattierte mit Finanzminister Wolfgang Schäuble über die Zukunft der Wirtschafts- und Währungsunion. [-mehr](#)



Ministerpräsidentin Hannelore Kraft zu Gast in Luxemburg- Am 23. April 2013 hat Premierminister Juncker die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen Hannelore Kraft in Luxemburg zu einem Meinungsaustausch empfangen, an dem auch Finanzminister Luc Frieden teilnahm. Hannelore Kraft wurde bei ihrem Besuch in Luxemburg von Finanzminister Norbert Walter-Borjans begleitet. Ministerpräsidentin Kraft hatte bei ihrem Besuch auch die Gelegenheit, mit Étienne Schneider, Minister für Wirtschaft und Außenhandel, zusammenzukommen. [-mehr](#)



Minister Luc Frieden auf dem Arbeitstreffen der deutschsprachigen Finanzminister in Berlin - Auf Einladung von Bundesminister Dr. Wolfgang Schäuble hat sich Finanzminister Luc Frieden am 13. März nach Berlin begeben, um an einem Treffen der deutschsprachigen Finanzminister teilzunehmen. Seit 2010 kommen die deutschsprachigen Finanzminister regelmäßig zusammen, um sich über aktuelle Themen im Bereich der öffentlichen Finanzen und der Europäischen Fiskalpolitik auszutauschen. [-mehr](#)

WIRTSCHAFT

► FOKUS: Luxemburg macht mobil für die Energiewende

Als kleines und sehr energieimportabhängiges Land, welches begrenzte eigene Potenziale im Bereich der erneuerbaren Energien besitzt, beschäftigt sich Luxemburg im Besonderen mit der Frage der langfristigen Energieversorgung. Die Frage der Versorgungssicherheit und die Einbindung in den europäischen Energiemarkt sind dabei von zentraler Bedeutung. Im Strom- und Gasbereich strebt Luxemburg Anbindungen an die Versorgungsnetze seiner drei Nachbarländer an, um eine optimale Einbindung in den Energiemarkt zu erreichen. So ist Luxemburg Gründungsmitglied des Pentilateralen Energieforums, welches eine regionale Zusammenarbeit zwischen den Benelux-Staaten und den Nachbarländern Deutschland und Frankreich zum Ziel hat.

Luxemburg hat im Rahmen der europäischen Lastenverteilung ein verbindliches Ziel von 11% an erneuerbaren Energien im Jahre 2020 zu erreichen. In den letzten Jahren wurden die Fördersysteme im Bereich der erneuerbaren Energie kontinuierlich angepasst; Einspeisevergütungssysteme bestehen für

Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien in die Strom- und von Biogas in die Erdgasnetze. Die notwendigen Reformen für einen weiteren Ausbau werden derzeit durchgeführt, um der Entwicklung einen weiteren Schub zu geben.

Wussten Sie...

dass das Pumpspeicherwerk in Vianden das größte seiner Art in Europa ist und derzeit 1.100 MW Spitzenstrom in das europäische Verbundnetz einspeist? Seit 2010 wird das Kraftwerk um eine weitere 200-MW-Pumputurbine ausgebaut. [-mehr](#)

Was die Energieeffizienz anbelangt, so wurden im Gebäudebereich in den letzten Jahren wesentliche Fortschritte erreicht. Im Wohngebäudebereich wurde ein klarer Zeitplan zur Einführung von Niedrigstenergiegebäuden nach 2017 gesetzlich festgeschrieben und durch die Einführung des Energieausweises ein wesentlicher Schritt zu mehr Markttransparenz im Immobilienmarkt gemacht. Zusätzlich werden Investitionen in die Energieeffizienz von Gebäuden sowie der Rückgriff auf erneuerbare Energien durch ambitionierte Förderprogramme unterstützt. Des Weiteren wurde ein gesetzlicher Rahmen für die verpflichtende Einführung von intelligenten Zählern im Strom- und Gasbereich ab 2015 sowie eine Verpflichtung für die Netzbetreiber zur Installation von Ladesäulen für Elektroautos im öffentlichen Raum eingeführt. Mit dieser ambitionierten Politik möchte Luxemburg einerseits die gesteckten energiepolitischen Ziele erreichen und andererseits neue Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung geben. In diesem Sinne

soll die nachhaltige Entwicklung im Energiesektor zu einem immer wichtigeren Faktor des wirtschaftlichen Wachstums werden. Bereits heute beheimatet Luxemburg mehr als 200 Öko-Unternehmen, die hauptsächlich in den Bereichen erneuerbare Energien, Abfallentsorgung, Wasser und ökologisches Bauen aktiv sind.

Die Luxemburger Regierung hat Ende letzten Jahres die Forschungsprioritäten im Energiebereich konkretisiert und hier verstärkten Fokus auf den Bereich der nachhaltigen Gebäude und auf Bioenergien und –materialien gelegt. Heute schon bieten Forschungseinrichtungen interessante Möglichkeiten, wie beispielsweise das öffentliche Forschungszentrum Gabriel Lippmann, das sich auf Digestoren spezialisiert hat, um u.a. die Forschung im Bereich Biogas zu unterstützen. Das Kompetenzzentrum Technischer Umweltschutz CRTE, eine gemeinsame Initiative des öffentlichen Forschungszentrums Henri Tudor und des Umweltministeriums, ist in den Bereichen Lebenszyklus-Analysen, Öko-Design, ökologisches Bauen und erneuerbare Energien tätig. Weitere Informationen [-hier](#)

► TICKER

Stahlträger aus Luxemburg auf dem Weg ins Guinness-Buch - So lange, schwere Stahlträger sind noch nie quer durch Europa gereist: In der Nacht vom 11. auf den 12. März wurden 14 Stahlträger von ArcelorMittal-Werk aus dem luxemburgischen Differdingen nach Dresden transportiert. Nach Angaben des Unternehmens sind noch nie so lange und so schwere Stahlträger über eine weite Strecke transportiert worden. In Dresden werden die Stahlträger im Auftrag der Deutschen Bahn in eine Eisenbahnbrücke eingebaut. Mehr als 60 Meter lang sind die Träger; die 21 beladenen Waggons von CFL Cargo wiegen zusammen mit der Lok 790 Tonnen und werden über eine ausgeklügelte Strecke ohne scharfe Kurven transportiert. Ein zweiter Transport ist für 2014 geplant. Das Werk des luxemburgischen Stahlriesen in Differdingen ist auf die Fertigungen von Stahlträgern spezialisiert und hat z.B auch die Träger für den Bau des Freedom Towers in New York hergestellt.

Berufungsgericht des Einheitlichen Patentgerichts (EPG) in Luxemburg angesiedelt –Das Übereinkommen über ein einheitliches Patentgericht wurde am 19. Februar 2013 unterzeichnet. Das Einheitliche Patentgericht" oder EPG bekommt die ausschließliche gerichtliche Zuständigkeit für Streitigkeiten in Bezug auf europäische Patente und europäische Patente mit einheitlicher Wirkung. Es umfasst ein Gericht erster Instanz, ein Berufungsgericht und eine Kanzlei. Durch diese Ansiedlung wird Luxemburg als Sitz von internationalen Gerichtsbarkeiten weiter gestärkt. [-mehr](#)

Flughafen Findel verzeichnet Passagierplus- Der Flughafen Findel in Luxemburg hat in den ersten beiden Monaten des Jahres ein Passagierplus von 6% gegenüber dem Vorjahresraum verbucht. Der Flughafenbetreiber Lux-Airport hofft durch die steigende Anzahl von Flugzeilen auf eine Fortsetzung dieses Trends. Derzeit sind 88 Ziele in 21 Ländern ab Findel direkt zu erreichen.

Luxemburg auf der Fachmesse WorldHostingDays 2013 - Luxemburg hat vom 19. bis zum 21. März 2013 zum vierten Mal als Aussteller an den WorldHostingDays in Rust teilgenommen. Die WorldHostingsDays sind das größte Hosting-Event der Welt mit über 100 weltweit führenden Unternehmen aus der Hosting-Industrie und mehr als 4.000 Besuchern jährlich. Die Vertreter von Luxembourg for Business - Proud to promote ICT haben das Großherzogtum als Standort für cloud computing und das sichere Hosting sensibler Daten vorgestellt. Weitere Informationen zu diesem Thema: www.investinluxembourg.lu/ict

Finanzplatz Luxemburg baut Spitzenposition weiter aus – Der Finanzplatz Luxemburg hat sich im Ende März vorgestellten Global Financial Centres Index 2013 um ganze 6 Plätze verbessert und liegt mittlerweile auf Platz 18 der wichtigsten Finanzplätze der Welt. Unter den 79 analysierten Finanzplätzen ist Luxemburg einer der wenigen Plätze, dessen Wichtigkeit in naher Zukunft noch weiter steigen wird. In der Europäischen Union rangiert Luxemburg auf Platz drei der wichtigsten Finanzplätze, nach London und Frankfurt. Der Index 2013 stuft Luxemburg als einen hoch spezialisierten Global player unter den Finanzplätzen ein. Der Finanzplatz Luxemburg hat in der gesamten Studie 41 Punkte zugelegt und platziert sich damit unter den Plätzen, die das größte Wachstum verzeichnen konnten.

Luxemburg führt automatische Auskunftserteilung für Zinserträge ein - Die luxemburgische Regierung beschloss, zum 1. Januar 2015 und fußend auf dem Anwendungsbereich der 2003-er EU-Zinsrichtlinie, die automatische Auskunftserteilung einzuführen für Zinserträge, die von Luxemburger Finanzinstituten an in anderen EU-Mitgliedsstaaten ansässige Privatpersonen ausgezahlt werden, damit diese nach den Rechtsvorschriften letzterer Mitgliedstaaten effektiv besteuert werden, bei gleichzeitigem Schutz ihrer steuerlich nicht relevanten Daten. Die Steuergesetzgebung betreffend Zinserträge, die an in Luxemburg ansässige Privatpersonen ausgezahlt werden, bleibt unverändert; diese Zinserträge bleiben einer Quellensteuer von 10 % unterworfen, bei gleichzeitigem Beibehalt des Bankgeheimnisses in seiner heutigen Form. Die Entscheidung ist ein Meilenstein in der Weiterentwicklung des Luxemburger Finanzplatzes als modernes und transparentes Zentrum; sein Schutz der Privatsphäre, sein internationaler

Charakter sowie die Vielfalt seiner Produktpalette ist heute und wird in Zukunft für Kunden in der ganzen Welt Garant eines hochwertigen Service sein. [-mehr](#)

► KALENDER

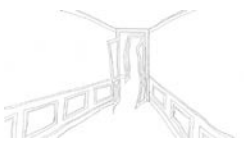
15.-19. September 2013- **OICV - IOSCO 2013- Connecting Global Finance**: Die 38. Jahrestagung der Internationalen Vereinigung der Wertpapieraufsichtsbehörden (IOSCO) findet kommenden September im Großherzogtum statt. Weitere Informationen: <http://iosco2013.lu>

Weitere Veranstaltungen in den Bereichen Wirtschaft und Finanzen finden Sie [hier](#).

KULTUR



Luxemburg auf der Kunstbiennale in Venedig: Die in Berlin lebende Luxemburger Künstlerin **Catherine Lorent** bespielt den diesjährigen Luxemburger Pavillon in Venedig. Lorent arbeitet mit einem erweiterten barocken Kunstbegriff, der die Widersprüche einer modernen westlichen Lebensweise vor Augen führt und dialektisches Denken auf den Prüfstand hebt. Luxemburgischer Pavillon, Ca' del Duca. Noch bis zum 24. November. Mehr Informationen auf: www.relegation.lu



„**HEIMsuchung** Unsichere Räume in der Kunst der Gegenwart“ mit den Luxemburger Künstlern **Martine Feipel** und **Jean Bechamel**. Statt glücklichen und geborgenen Räumen thematisiert die Ausstellung ihr Fremd- und Unheimlichwerden. Noch bis zum 25. August im Kunst Museum Bonn | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn [-mehr](#)



„**Archaische Welten**“ des Luxemburger Künstlers **Fernand Roda** - Als Thema hat die Natur längst wieder einen festen Platz innerhalb der Kunst gefunden. Einer, der in seiner Malerei das Thema Natur in den unterschiedlichsten Facetten befragt, ist der 1951 in Luxemburg geborene Maler Fernand Roda. Noch bis zum 25. September 2013 im Kunst- und Kulturforum / Herz- und Diabeteszentrum NRW in der Georgstr. 11 in Bad Oeynhausen



Marco Godinho stellt in Berlin aus (bis 2. August) – Die Werke des Luxemburger Künstlers Marco Godinho sind in einer Gemeinschaftsausstellung unter dem Thema „Episode 2: Sabotage“ im Berliner Kunstraum insitu zu sehen. Marco Godinho ist 1978 in Portugal geboren und in Luxemburg aufgewachsen. Er lebt und arbeitet abwechselnd im Großherzogtum und in Paris. In seinen Werken spielen die Themen Orientierungsverluste und Irrwege eine wichtige Rolle. www.insitu-berlin.com



Luxemburger Musiker und Bands auf deutschen Bühnen

27/07 - [Say Yes Dog](#) @ [Juicy Beats / Dortmund](#) (Indie / Electro / Pop)
30/07- [Francesco Tristano](#) @ [Berlin Atonal](#), [Kraftwerk Berlin](#) (Classic / Electro)
02/08 – [Benoit Martiny Band](#) @ [Völklinger Hütten Jazz](#) (Garage / Jazz / Rock)
02/08 - [Monophona](#) @ [Würzburg Hafensommer](#) (Down-Tempo / Electronica)
03/08 – [Dream Catcher](#) @ [Museumshof / Neu-Ulm](#) (Folk Rock / Pop / Rock)
11/08 – [Pascal Schumacher Quartett](#) @ [Jazz & Joy Festival Worms](#) (Modern Jazz)
25/08 - [Cathy Krier](#) @ [Leipziger Klaviersommer](#) im Mendelssohn-Haus (Classic)
27/08 - [Sascha Ley & Kalima](#) @ [B-Flat / Berlin](#) (Acoustic / Jazz)
30/08 – [Scarred](#) & [Scarlet Anger](#) @ [Metal Attack Festival, Zeven](#) (Thrash Metal)
31/08 – [Dream Catcher](#) @ [Weber's Hof - Irische Nacht / Farsleben](#) (Folk Rock / Pop)
Besuchen Sie auch die Seite vom MUSIC LX: www.musiclx.lu

Weitere Informationen unter: <http://berlin.mae.lu/ge/Kultur>

AUS DER BOTSCHAFT



Neuer Honorarkonsul des Großherzogtums in NRW - Im Rahmen eines Festakts in Anwesenheit der nordrhein-westfälischen Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, Frau Dr. Angelica Schwall-Düren, hat Botschafter Georges Santer am 15. Mai 2013 in Düsseldorf Prof. Dr. Siegfried H. Elsing das großherzogliche Ernennungsschreiben zum Honorarkonsul des Großherzogtums Luxemburg in Nordrhein-Westfalen überreicht. Aus Anlass der Amtseinführung fand ein hochrangiger Workshop zum Thema „Logistikstandort Europa: Ergänzende Partnerschaften zwischen Luxemburg und Nordrhein-Westfalen“ statt [-mehr](#)

Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/LuxemburginBerlin. Bitte informieren Sie sich bei kurzfristig angekündigten Veranstaltungen auch auf unserer Homepage: <http://berlin.mae.lu>. Um sich von dieser Mailingliste abzumelden, senden Sie bitte eine leere Email mit dem Betreff „NEWSLETTER ABMELDEN“ an: berlin.amb@mae.etat.lu. Sie können auch gerne Anregungen und Hinweise zu Veranstaltungen an diese Adresse richten.

Newsletter 2/2013- Erschienen Juli 2013 - Copyright © Botschaft von Luxemburg

Botschaft von Luxemburg in Berlin- Newsletter 2/2013 - berlin.mae.lu